



La Depeche berichtet: Am Mittwoch kam es in der Nähe von Lyon zu Zusammenstößen zwischen armenischen und türkischen Demonstranten. Die Autobahn A7 wurde gesperrt, und vier Menschen wurden schwer verletzt.

Gewaltsame Zusammenstöße brachen am Mittwoch an der Mautstelle Vienne (Isère) an der A7 aus, die am frühen Morgen von pro-armenischen Aktivisten blockiert worden war. „Mindestens eine Person wurde durch einen hammerähnlichen Gegenstand verletzt“, sagte die Gendarmerie, während lokale Medien über die Ankunft türkischer Anhänger vor Ort berichteten.

Der verletzte 23-jährige Mann wurde in kritischem Zustand in das Krankenhaus in Vienne evakuiert, wie Radio France Bleu Isère berichtet, das die Anwesenheit mehrerer Krankenwagen vor Ort meldet. Die regionale Tageszeitung Le Dauphiné Libéré berichtet, dass vier Menschen verletzt worden sind. Die Verkehrssituation normalisierte sich jedoch gegen 10 Uhr morgens, nachdem die Demonstranten abgezogen waren. **„Der Verkehr wurde in beiden Richtungen wiederhergestellt, und die Staus, die zeitweilig etwa 10 Kilometer Länge erreichten, lösen sich auf“**, sagte eine Sprecherin des Betreibers Vinci Autoroutes.

Zwischen 300 und 400 Demonstranten vor Ort

Ein Demonstrant, der sich unter dem Namen Arthur präsentierte, hatte zuvor erklärt, dass die Versammlung durch die Befürchtung motiviert war, dass sich ein „zweiter Völkermord“ in Armenien wiederholen könnte. Er hatte die Zahl der Demonstranten mit 300 bis 400 beziffert. „Wir wollen, dass es aufhört. Wir wollen Frieden“, sagte er. „Es gibt nur drei Millionen von uns in Armenien, und wir kämpfen gegen drei Länder, die Türkei, Aserbaidschan und Syrien – die Israelis nicht mitgerechnet, die die Drohnen liefern“, die benutzt werden, um armenische Stellungen zu bombardieren, sagte er.

Die armenische Gemeinschaft fordert die Anerkennung der separatistischen Enklave Berg-Karabach (oder Artsakh), die von Armeniern bewohnt wird, aber in Aserbaidschan liegt. „Es wurde eine Untersuchung wegen des Vorwurfs der bewaffneten Gewalt eingeleitet, die den Polizeibeamten der CRS Autoroute anvertraut wurde“, sagte Staatsanwältin Audrey Quey gegenüber dem Dauphiné Libéré.

??? – Des affrontements ont éclaté ce matin sur l'#A7 entre des membres de la communauté turque et des membres de la communauté arménienne lors d'une manifestation de soutien à l'#Arménie Plusieurs individus ont sorti des marteaux et des couteaux.pic.twitter.com/6KnJKGL51S



In Lyon auf der Autobahn A7: Prügeleien zwischen Armeniern und Türken

— Anonyme Citoyen (@AnonymeCitoyen) October 28, 2020

Qu'est ce qu'il se passe ce matin sur l'A7 mdr un combat Armenie Turquie
pic.twitter.com/coE7PBu4Si

— heyrapido ? (@brahim_bsb) October 28, 2020